



Foto: Maja Thommen

Ausstellung in der Andreaskirche

Maja Thommen

Der erste Stein

Do, 22. August bis Sa, 14. September, täglich geöffnet: 10–17 Uhr

Vernissage zur Ausstellung, Donnerstag, 22. August, 18 Uhr

Einführung durch Veronika Kuhn, Kunsthistorikerin

Musik: Séni Djigaou, Djembe; anschliessend Apéro

FeierWerk-Gottesdienst zur Ausstellung, Freitag, 6. September, 19 Uhr

18 Uhr: Suppe und Brot, 19 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. Paula Stähler

Andreaskirche/Monolith, Brahmsstrasse 106, 8003 Zürich

Ausstellung in der Andreaskirche

Maja Thommen Der erste Stein

Im kubischen Kirchenbau «Monolith» setzt die Bildhauerin Maja Thommen ihre ortsspezifische Installation «Der erste Stein» um, in der sie auf die kulturelle und spirituelle Bedeutung von Steinen verweist.

Steine in der Natur aufzustellen, gehört zu den ersten religiösen Handlungen der Menschheitsgeschichte. In der Plastik wird dies sichtbar; Zeichnungen und Wandreliefs zeigen Arme und Hände, die Steine aufheben, umklammern, werfen: sie reflektieren den christlich-biblischen Bezug sowie den aktuell-politischen.

Die Kunstintervention findet im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums der Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche statt und wird kuratiert von der Kunsthistorikerin Veronika Kuhn.

Ausstellung Maja Thommen «Der erste Stein»

Do, 22. August bis Sa, 14. September, täglich geöffnet: 10 – 17 Uhr

Vernissage, Donnerstag, 22. August, 18 Uhr

Einführung durch Veronika Kuhn, Kunsthistorikerin

Musik: Séni Djigaou, Djembe; anschliessend Apéro

FeierWerk-Gottesdienst zur Ausstellung, Freitag, 6. September, 19 Uhr

18 Uhr: Suppe und Brot, 19 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. Paula Stähler

Weitere Informationen:

www.majathommen.ch

www.lukasgesellschaft.ch/jubilaeum